

## 27. Mai

Am 27. Mai 1933 wird die Walt-Disney-Verfilmung „Die drei kleinen Schweinchen“ zum ersten Mal mit großem Erfolg gezeigt und erhält prompt den Oscar für den am besten animierten Kurzfilm.

Du siehst, Schweine sind in der Filmwelt überaus erfolgreich. Welche „berühmten“ Schweine kennst du?



Abseits vom Filmtrubel führt das Hausschwein bei uns eher ein tristes Leben - als Fleischlieferant eben. Du erfährst jetzt einiges über dieses Nutztier. Fasse diese Informationen in einem Tier-Steckbrief zusammen. Die Vorlage dafür findest du auf Seite 2.

Das Hausschwein stammt vom Wildschwein ab. Bereits um 4000 vor Christus wurden Wildschweine in Europa gezähmt und des Fleisches wegen gehalten. Heute gibt es weltweit etwa 700 bis 800 Millionen Schweine.

~~Im Gegensatz zum Wildschwein ist das Hausschwein viel dicker, auch die~~

Schnauze ist kürzer - und es hat ein Ringelschwänzchen. Die Haut ist mit Borsten bedeckt, darunter ist eine dicke Speckschicht, die es vor Kälte schützt.

„Dreckschwein“ nennt man es abfällig, weil es sich im Schlamm suht. Aber so pflegt das Tier seine Haut und befreit es vom Ungeziefer.

Das Schwein gehört zu den Paarhufern. Der Fuß hat zwei Hauptzehen, auf denen es geht, und zwei Nebenzehen.

Küchenabfälle, Rüben, Kartoffeln, Getreide ... das Schwein frisst einfach alles, deshalb gehört es zu den Allesfressern. Sein Geruchssinn ist noch zu erwähnen, es wird auch heute noch bei der Trüffelsuche eingesetzt. Schweine werden aber nicht nur des Fleisches wegen gezüchtet, sie liefern auch wichtige Rohstoffe für Arzneimittel.

Bis zu zweimal im Jahr bekommt das weibliche Schwein, die Sau, 6 bis 12 Junge, Ferkel genannt. Diese werden 3-4 Wochen von der Mutter gesäugt, bis sie feste Nahrung zu sich nehmen können. Somit ist das Schwein ein Säugetier.

Leider werden Schweine oft in zu kleinen Ställen gehalten, wo sie wenig Auslauf haben. Damit sie schnell an Gewicht zunehmen, wird häufig Kraftfutter zugefüttert (Massentierhaltung).

Deshalb sollte man sein Fleisch bei einem Biobauern kaufen, der seine Tiere artgerecht hält und vernünftig füttert, oder sich das Fleischessen ganz abgewöhnen.

Berühmte Schweine: Schweinchen Babe, Schweinchen Dick, Rudi Rüssel ...

27. Mai

Gestalte den Steckbrief jetzt nach deinen eigenen Vorstellungen. Ein Bild sollte natürlich auch nicht fehlen. Name, Abstammung, Aussehen, Nahrung, Fortpflanzung, Tierschutz, Was es besonders gut kann, wofür es gebraucht wird ...



# Steckbrief: Das Schwein

